

# TAGBLATT

---

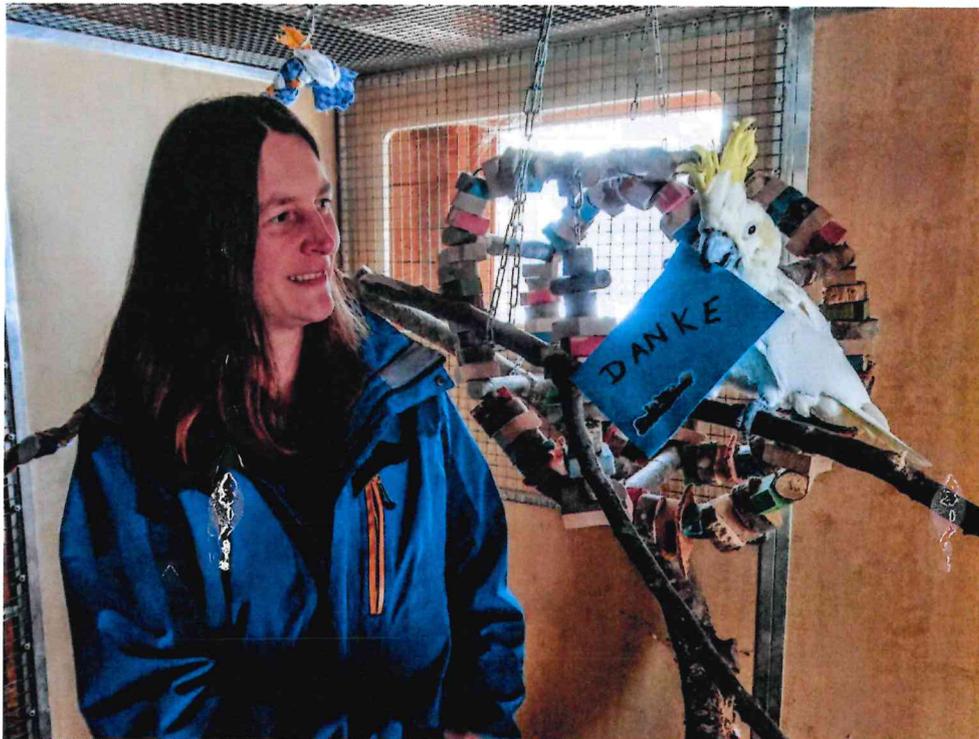
## GUTE TATEN

### **Tierheime am Limit: Die Kuster Recycling AG unterstützt das Tierheim Nesslau seit zwölf Jahren mit beachtlichen Spenden**

Die Kuster Recycling AG konnte mit einer Spendenaktion über 6000 Franken sammeln. Dieses Geld wird dem Tierheim Nesslau gespendet. Denn die Tierheime sind überfüllt, Operationen sind teuer und ohne Geld kann vielen Tieren nicht geholfen werden.

**Elena Leumann**

25.01.2025, 17.00 Uhr



Cathrin Zimmermann, Heimleiterin des Tierheims Nesslau, ist sehr dankbar um Spendengelder. Mit ihnen werden beispielsweise medizinische Eingriffe mitfinanziert.

Bild: zvg

Die problematische Situation, in der sich viele Tierheime heutzutage befinden, ist kein Geheimnis: Sie platzen aus allen Nähten und um Tieren helfen zu können, brauchen sie Geld. Hier kam die Kuster Recycling AG im Dezember bereits zum zwölften Mal ins Spiel: Seit 2013 organisiert die Recyclingfirma die Spendenaktion «Sie recyceln. Wir spenden!» zugunsten des Tierheims Nesslau. Dieses Jahr kamen so 6350 Franken zusammen.

### **Eine Spendenaktion, die von Herzen kommt**

Alte Elektrogeräte wie Drucker, Mikrowellen, Waschmaschinen oder Bildschirme können bei den Kuster-Filialen in Wil und Ebnat-Kappel entsorgt werden. Mit der Spendenaktion zahlt die AG pro abgegebenem Kilo Elektro-Schrott 10 Rappen an das Tierheim in Nesslau. Sie hat sich auch das Aufklären zu richtigem Entsorgen zur Aufgabe gemacht. Besonders sensibel seien Lithium-Batterien, die fachgerecht entsorgt werden müssen.



Kater Henry, dem ein Auge entfernt werden musste, ist nach langer Eingewöhnungszeit ein festes Mitglied der Kuster Recycling AG.

Bild: zvg/Katja Kuster

Bei Familie Kuster waren schon immer viele Tiere zu Hause, so Katja Kuster, Mitglied der Geschäftsleitung. «Diese Spendenaktion wird gelebt, das kommt von Herzen.» Auf dem Industriegelände der

Kuster Recycling AG streunen viele Katzen herum. Zwei davon, Pünktli und Bluechip, wurden feste Bestandteile

der Firma und schaffen laut Kuster nun fleissig mit. Auch der sehr scheue Kater Henry habe sein Zuhause bei Kusters gefunden. «Wir sind sehr aufmerksam, nicht nur was die Natur betrifft, sondern auch in Bezug auf die Tiere», sagt Kuster.

### **Tierheime sind abhängig von Spendengeldern**

Die Dankbarkeit der Heimleiterin vom Tierheim Nesslerau, Cathrin Zimmermann, ist gross: «Solche Sammelaktionen fürs Tierheim sind sehr hilfreich. Mit den Spenden können wir Kastrationen, andere medizinische Eingriffe oder den allgemeinen Betrieb mitfinanzieren.»

Zimmermann sagt, sie bekämen auch viele Futterspenden.

Vor kurzer Zeit sei ein angefahrenes Büsi mit einer gebrochenen Hüfte ins Tierheim gebracht worden.

«Solche Dinge können gut operiert werden.

Aber das braucht Geld und Zeit, deshalb sind solche Spenden sehr

wertvoll für uns. Wir

möchten den Tieren eine Chance geben, um weiterzuleben», so Zimmermann.



Spendenaktion der Kuster Recycling AG für das Tierheim Nesslerau: Katja Kuster, Carla Leutenegger mit Möckli, Dolores Rust (von links).

Bild: zvg

Auch im Tierheim Nesslau ist Platz ein rares Gut. Besonders halb-verwilderte Katzen seien laut Zimmermann schwierig zu vermitteln. «Zudem kaufen sich viele unüberlegt Tiere, das ist ein grosses Problem.» Dieses Verhalten häufe sich vor allem seit Corona. «Wenn man einen Hund will, kann man sich einen bestellen. Das Tier wird sogar vor die Haustüre geliefert.» Um solche Tiere aufnehmen, pflegen und wieder vermitteln zu können, ist das Tierheim auf Spenden angewiesen.